

Bericht zur Chemnitzer Vorrundengruppe im SVS-Pokal 2023

Favoriten setzen sich durch

Der SVS-Pokal scheint an Anziehungskraft verloren zu haben. Schon die Teilnahme von nur 5 Mannschaften aus dem Chemnitzer Bereich und 6 aus Leipzig hinkt deutlich hinter den Beteiligungen vergangener Jahre, als dort je 2 Gruppen ausgetragen wurden und man zur Finalqualifikation eine Zwischenrunde einschieben musste, hinterher, ganz zu schweigen von dem Pokal-Vakuum, das sich im Dredner Bezirk ausbreitet. Immerhin sind durchaus noch Vorbehalte und Personaleinschnitte aus der Corona-Pandemie zu bemerken und dazu haben sich manche Mannschaften offenbar auf den am Sonntag auszutragenden Punktspieltag konzentriert.

In Neukirchen begann der Wettbewerb aus Rücksichtnahme auf die Gäste aus Hoyerswerda um 10 Uhr und entwickelte sich von Anfang an zu einem Dreikampf der Teams ab der 1. Landesklasse. Plauen und Neukirchen setzten jeweils 5 Akteure ein. Bei den Gastgebern wirkte zudem Urgestein Uli Popp am „Mischpult“ mit. Das Turnier verlief ohne Streitigkeiten und stets im fairen und sportlichen Rahmen. Das aus Matthias Hörr, Roland Graf und Christian Alvermann gebildete Turniergericht musste nicht eingreifen. Dafür gilt allen Teilnehmern ein Dankeschön.

1. Runde:

VfBLEipzig2	1 : 3	Hoyerswerda	Burgstädt	0,5:3,5	Zwickau
Schön	0:1	Jahnel	Klemp	0,5	KaiKaufmann
Alvermann	1:0	Graf	Krüger	0:1	Kev.Baumann
Widmann	0:1	Grohmann	RichardLang	0:1	Frischmann
Metzner	0:1	Rüdig.Schuh	Robert Lang	0:1	Völkel

KönigPlauen	2 : 2	Neukirchen
T.Melestean	0:1	Erath
ErikFischer	1:0	Gritz
Elstner	0:1	Schröder
Matth. Hörr	1:0	Dian

Hoyerswerda und Zwickau wurden ihren Favoritenrollen gerecht. Plauen rettete sich gegen die couragierten Gastgeber nach Rückstand noch zum Unentschieden.

2. Runde:

Hoyerswerda	2 : 2	Zwickau	Burgstädt	0 : 4	KönigPlauen
Jahnel	0,5	KaiKaufmann	Klemp	0:1	Zähringer
Graf	0:1	Kev.Baumann	Krüger	0:1	T.Melestean
Grohmann	0,5	Frischmann	RichardLang	0:1	ErikFischer
Rüdig.Schuh	1:0	Völkel	Robert Lang	0:1	Matth. Hörr

Neukirchen	1 : 3	VfBLEipzig2
Gritz	0:1	Schön
Schröder	0:1	Alvermann
Dian	0:1	Widmann
Lämmeler	1:0	Metzner

Plauen machte kurzen Prozess und setzte sich vor Hoyerswerda und Zwickau an die Spitze. VfB Leipzig hielt in einem engen Verfolgerduell Anschluss.

3. Runde:

KönigPlauen	2,5:1,5	Hoyerswerda	Neukirchen	3 : 1	Burgstädt
Zähringer	0,5	Jahnel	Gritz	0,5	Klemp
ErikFischer	0,5	Graf	Schröder	0,5	Krüger
Elstner	0,5	Grohmann	Dian	1:0	RichardLang
Matth. Hörr	1:0	Rüdig.Schuh	Lämmle	1:0	Robert Lang

Zwickau	2,5:1,5	VfBLEipzig2
KaiKaufmann	0,5	Schön
Kev.Baumann	1:0	Alvermann
Frischmann	0:1	Widmann
Völkel	1:0	Metzner

Plauen und Zwickau setzten sich ab. Neukirchen schloss mit einem Pflichtsieg zu Hoyerswerda auf. VfB Leipzig verlor das zweite Duell mit einem Favoriten.

4. Runde:

Zwickau	1 : 3	KönigPlauen	Hoyerswerda	3 : 1	Neukirchen
KaiKaufmann	0:1	Zähringer	Jahnel	1:0	Gritz
Kev.Baumann	0,5	T.Melestean	Graf	1:0	Schröder
Frischmann	0:1	ErikFischer	Grohmann	0,5	Dian
Völkel	0,5	Elstner	Rüdig.Schuh	0,5	Lämmle

VfBLEipzig2	4 : 0	Burgstädt
Schön	1:0	Klemp
Alvermann	1:0	Krüger
Widmann	1:0	RichardLang
Metzner	1:0	Robert Lang

Plauen baute die Spitzenposition aus, Hoyerswerda distanzierte die Neukirchner und VfB Leipzig hielt seine Chancen auf das Finale am Leben.

5. Runde:

Burgstädt	1 : 3	Hoyerswerda	Neukirchen	0,5:3,5	Zwickau
Klemp	1:0	Jahnel	Gritz	0:1	KaiKaufmann
Krüger	0:1	Graf	Schröder	0:1	Kev.Baumann
RichardLang	0:1	Grohmann	Dian	0,1	Frischmann
Robert Lang	0:1	Rüdig.Schuh	Lämmle	0,5	Völkel

KönigPlauen	2 : 2	VfBLEipzig2
Zähringer	1:0	Schön
T.Melestean	0:1	Alvermann
Elstner	0:1	Widmann
Matth. Hörr	1:0	Metzner

Plauen wehrte die Leipziger Siegbemühungen ab und gewann die Gruppe. Hoyerswerda erlaubte sich gegen das Schlusslicht aus Burgstädt eine überraschende Punkteinbuße und ließ dadurch Zwickau mannschafts- und brettgleich aufschließen.

Nr.	Mannschaft	PL	VfB	Burg	Neu	HY	Z	MP	BP	PI.
1	KönigPlauen	x	2,0	4,0	2,0	2,5	3,0	8:2	13,5	1
2	VfB Leipzig 2	2,0	x	4,0	3,0	1,0	1,5	5:5	11,5	4
3	Burgstädt	0,0	0,0	x	1,0	1,0	0,5	0:10	2,5	6
4	Neukirchen	2,0	1,0	3,0	x	1,0	0,5	3:7	7,5	5
5	Hoyerswerda	1,5	3,0	3,0	3,0	x	2,0	7:3	12,5	2
6	Zwickau	1,0	2,5	3,5	3,5	2,0	x	7:3	12,5	2

Blitzschach-Entscheidung um Platz 2:
FVS ASP Hoyerswerda setzte sich gegen den Zwickauer SC klar durch
und steht neben dem SK König Plauen im Finale.

Zwickau	0 : 4	Hoyerswerda
KaiKaufmann	0:1	Jahnel
Kev.Baumann	0:1	Graf
Frischmann	0:1	Grohmann
Völkel	0:1	Rüdig.Schuh

Qualifikation:

Für die Endrunde qualifizierten sich

SK König Plauen und FVS ASP Hoyerswerda.

Sehr stark spielten

an Brett 1	Daniel Zähringer (König Plauen)	3,5 / 4
	Günther Jahnel (Hoyerswerda)	3,0 / 5
	Kai Kaufmann (Zwickau)	2,5 / 5
	Sören Klemp (Burgstädt)	2,5 / 5
	Florian Schön (VfB Leipzig 2)	2,5 / 5
an Brett 2	Kevin Baumann (Zwickau)	4,5 / 5
	Christian Alvermann (VfB Leipzig 2)	4,0 / 5
	Erik Fischer (König Plauen)	3,5 / 4
	Roland Graf (Hoyerswerda)	2,5 / 4
an Brett 3	Maximilian Widmann (VfB Leipzig 2)	4,0 / 5
	Alexander Grohmann (Hoyerswerda)	3,5 / 5
	Lucas Frischmann (Zwickau)	2,5 / 5
an Brett 4	Matthias Hörr (König Plauen)	4,0 / 4
	Rüdiger Schuh (Hoyerswerda)	3,5 / 5
	Norman Lämmler (Neukirchen)	3,0 / 4
	Gerd Völkel (Zwickau)	3,0 / 5.

Die SG Neukirchen bedankt sich beim Schachverband Sachsen für den Zuspruch zur Ausrichtung einer Vorrundengruppe sowie bei ihren Gästen, die mit Anstand und Fairness, Ehrgeiz und Spielwitz gleichermaßen zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen, und wünscht den qualifizierten Mannschaften gutes Gelingen im weiteren Wettbewerb.

Mit schachlichen Grüßen

Daniel Erath
SG Neukirchen

12.03.2023